



# Konsolidierte Umwelterklärung 2023



MAHLE Pumpensysteme GmbH,  
Werk Auengrund

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	<b>04</b>
<b>2.</b>	<b>Globale HSE-Leitlinien</b>	<b>05</b>
<b>3.</b>	<b>Betriebsbeschreibung</b>	<b>06</b>
3.1	Allgemein	06
3.1.1	Mitarbeiterzahl am Standort (jeweils zum Stichtag 31.12.)	07
3.1.2	Flächen in m <sup>2</sup>	07
3.1.3	NACE Code	07
3.1.4	Historie des Umweltmanagements	07
3.1.5	Anfahrtsskizze	08
3.1.6	Standortbeschreibung	08
3.2	Beschreibung der beteiligten Legaleinheit	09
3.3	Umweltorganisationsstruktur/Organigramm	09
<b>4.</b>	<b>Kennzahlen/Kernindikatoren</b>	<b>11</b>
4.1	Allgemein	11
4.2	Input	11
4.2.1	Gesamtenergieverbrauch	11
4.2.2	Energie – Strom	12
4.2.3	Energie – Wärme	12
4.2.4	Eingesetztes Material	13
4.2.5	Wasser	13
4.3	Output	14
4.3.1	Produktstückzahlen (indiziert mit 2020 = 100 (Vergleichswert zur Menge))	14
4.3.2	Abwasser	14
4.3.3	Abfall	15
4.4	Emission	16
4.4.1	Direkte Emissionen	16
4.5	Kernindikatoren	16

<b>5.</b>	<b>Auswirkungen auf Mensch und Umwelt</b>	<b>17</b>
5.1	Wesentliche Umweltaspekte	17
5.2	Übersicht aller Umweltaspekte am Standort	17
5.3	Bodenschutz, Altlasten	19
5.4	Immissionsschutz	19
5.5	Arbeitssicherheit	19
5.6	Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Compliance/Rechtskonformität)	20
5.7	Qualifizierung von Mitarbeitern	20
5.8	Notfallvorsorge, Gefahrenabwehr	20
5.9	Biologische Vielfalt	20
<b>6.</b>	<b>Ziele und HSE-Programm</b>	<b>21</b>
6.1	HSE-Zielsetzungen	21
6.2	Umweltprogramm	21
<b>7.</b>	<b>Nächste Umwelterklärung</b>	<b>22</b>
<b>8.</b>	<b>Gültigkeitserklärung</b>	<b>23</b>

# 1. Vorwort

## Mit Innovationskraft Zukunft gestalten

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als zwölf Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 72.000 Beschäftigten an 152 Produktionsstandorten und zwölf großen Forschungs- und Entwicklungszentren in 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2022)

## Umweltbewusst handeln. Zukunft gestalten

Umweltbewusstes Handeln ist bei MAHLE fest in den Konzerngrundsätzen verankert. Wir verstehen es als unsere wichtigste Aufgabe, technischen Fortschritt und menschliche Zukunft im Einklang mit unserer Umwelt zu gestalten. Deshalb haben wir uns zu verantwortlichem Handeln verpflichtet, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie die Umwelt zu schützen.

Seit dem Einstieg in das Umweltmanagementsystem im Jahr 1996 haben wir viel erreicht. Über 90 Prozent aller MAHLE Produktionsstandorte sind inzwischen erfolgreich nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert und/oder mit einer Umwelterklärung nach EMAS validiert. Damit gehört MAHLE bei den Automobilzulieferern zur Spitzengruppe.

Das Konzernwachstum hat uns in den vergangenen Jahren auch im Umweltschutzbereich vor neue Herausforderungen

gestellt, die wir weltweit gemeistert haben. Wir sind überzeugt davon, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Dies belegen die positiven Ergebnisse der regelmäßigen internen und externen Überprüfungen unserer Umweltprogramme und Umweltmanagementsysteme.

Unsere Umweltstrategie ist global auf alle Standorte ausgerichtet. Ziel unserer Umweltaktivitäten ist es, die Mitarbeiter einzubinden, aufzuklären und weiterzubilden, wertvolle Ressourcen einzusparen und unsere Produkte und Produktionsprozesse unter Berücksichtigung umweltrelevanter Aspekte konsequent zu optimieren.

Diese Anforderungen an Gesundheits- Arbeits- und Umweltschutz sowie die Einhaltung von sozialen Standards erwarten wir von unseren Zulieferern und Dienstleistern entlang der gesamten Lieferkette.

MAHLE hat sich verpflichtet, die Scope-1- und -2-Emissionen bis 2030 um 49 Prozent zu reduzieren und bis 2040 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein; 2022 konnten wir diese Emissionen gegenüber dem Vorjahr um mehr als zwölf Prozent verringern. Der Strombezug der deutschen Werke basiert seit 2021 auf Herkunftsnachweisen für regenerativen Strom. Darüber hinaus werden die Scope-1-Emissionen aus fossilen Brennstoffen sowie der auf Fernwärme basierende Anteil der Scope-2-Emissionen mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten kompensiert. Erstmals verpflichtet sich MAHLE, die Scope-3-Emissionen bis 2030 jeweils um 28 Prozent zu reduzieren (Basisjahr 2019).

Nicht zuletzt bildet die persönliche Überzeugung der Mitarbeiter das Fundament für unsere Erfolge im Umweltschutz. Sie stehen dafür, dass der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen kein vorübergehender Trend ist, sondern grundlegende Bedeutung hat – für die Zukunft des MAHLE Konzerns und der kommenden Generationen.

## 2. Globale HSE-Leitlinien

Bei MAHLE kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach: Wir bringen die Erwartungen unserer Mitarbeitenden, die Belange der Umwelt und die Interessen unseres Unternehmens, das für technischen Fortschritt und Innovationen steht, in Einklang.

Die folgenden Grundsätze gelten für alle Bereiche unseres Unternehmens weltweit.

### Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

Wir stellen ein sicheres und gesundheitsverträgliches Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Besucher zur Verfügung. Wir erhalten und fördern die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch umfangreiche und vorbeugende Maßnahmen. Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze in unserer Produktion setzen wir hinsichtlich der Maschinerisicherheit weltweit auf einheitliche Standards. Wir führen an allen Arbeitsplätzen bei MAHLE Gefährdungsbeurteilungen durch und stellen unseren Mitarbeitenden daraus abgeleitet eine persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung. Wir legen hohes Augenmerk auf den Brandschutz und auf ein verantwortungsvolles Chemikalienmanagement.

### Schutz der Umwelt, der Ressourcen und des Klimas

Wir schonen Umwelt und Ressourcen, reduzieren kontinuierlich den Ausstoß klimaschädlicher Gase auf dem gesamten Produktlebensweg und vermeiden lokale Verschmutzungen von Boden, Wasser und Luft. Bereits bei der Entwicklung von neuen Produkten und Produktionsprozessen berücksichtigen wir Umweltaspekte, Material Compliance und Energieeffizienz, um Verbräuche und Auswirkungen auf Menschen, Natur und Umwelt zu minimieren. Wir reduzieren unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch die Nutzung von regenerativen Energien und verbessern kontinuierlich die Luftqualität. Unsere Prozesse werden optimiert, um unser Abfallaufkommen zu reduzieren. Wir geben der Wiederverwendung und Verwertung Vorrang vor anderen Entsorgungswegen. Um sowohl den Frischwasserverbrauch als auch den Anfall von Abwasser zu reduzieren, gewährleisten wir einen schonenden Umgang mit dieser Ressource.

### Rechtskonformität

Die Einhaltung der geltenden relevanten Gesetze und regulatorischen Vorgaben ist die wesentliche Grundlage unseres Handelns.

### Risikomanagement und Prävention

Wir bewerten systematisch Vorfälle, Beinahe-Unfälle und Unfälle sowie Umwelt-, Arbeitsschutz- und Gesundheitsrisiken und leiten daraus sinnvolle Maßnahmen zur Risikobeseitigung bzw. -minimierung und zur Notfallprävention ab.

### Verantwortung der Führungskräfte und Mitarbeitenden

Unsere Führungskräfte sind beispielgebende Vorbilder. Sie fördern ein sicheres, gesundheits- und umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeitenden. Diese wiederum tragen die persönliche Verantwortung für die Einhaltung der relevanten Vorgaben an ihren Arbeitsplätzen. Wir schulen und unterweisen sie regelmäßig und überprüfen die Einhaltung der Vorgaben.

### Engagement und Partnerschaft

Wir leben vor und übertragen das Engagement zum nachhaltigen Gesundheits-, Arbeits-, Umwelt- und Klimaschutz auf unsere Zulieferer, Fremdfirmen und Dienstleister und fördern deren nachhaltiges Handeln innerhalb unserer Lieferketten.

### Kontinuierliche Verbesserung

Das Managementsystem zum Gesundheits-, Arbeits-, Umwelt-, Klimaschutz und Energiemanagement unterliegt einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Alle Personen, die in unserem Unternehmen arbeiten, werden zur aktiven Mitwirkung bei der Umsetzung und Verbesserung der Schutzmaßnahmen motiviert. Dabei führen wir einen transparenten Dialog mit unseren Mitarbeitenden und allen anderen genannten Stakeholder-Gruppen. Wir definieren qualitative und quantitative Ziele, die wir regelmäßig überprüfen. Die benötigten Ressourcen und Informationen zur Zielerreichung stellen wir bereit.

Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden an unseren Standorten weltweit sind zur Einhaltung der genannten Vorgaben verpflichtet und zur aktiven Mitwirkung angehalten.

Zusätzlich zu den globalen HSE-Leitlinien der Umweltpolitik verpflichtet sich der Standort Auengrund verbindlich zur Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen.

# 3. Betriebsbeschreibung

## 3.1 Allgemein

Der Geltungsbereich der vorgelegten Umwelterklärung und des Managementsystems beziehen sich auf die MAHLE Pumpensysteme GmbH mit Sitz in der Ahornstraße 1–5 in 98673 Auengrund-Brattendorf.

Im Werk Auengrund werden Ölpumpen für Verbrennungsmotoren entwickelt und hergestellt.

**Das Werk gliedert sich in vier Gebäude (Haus A bis D) auf:**

- **Haus A** Bürogebäude/Entwicklung
- **Haus B** Prototypenbau
- **Haus C** Prüfstände
- **Haus D** Kleinserie  
(Lager/mechanische Bearbeitung/  
Montage/Abfallhof)



### 3.1.1 Mitarbeiterzahl am Standort (jeweils zum Stichtag 31.12.)

Anzahl Mitarbeiter	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Gesamt (inkl. befristete Mitarbeiter und Auszubildende)	71	72	78	+8,3 %

### 3.1.2 Flächen in m<sup>2</sup>

Flächen [m <sup>2</sup> ]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Grundstücksfläche	16.083	16.083	16.083	±0,0 %
Überbaute Fläche	5.230	5.230	5.230	±0,0 %
Befestigte Fläche	3.124	3.124	3.124	±0,0 %
Beheizte Fläche	4.117	4.117	4.117	±0,0 %
Grünfläche	3.612	3.612	3.612	±0,0 %

### 3.1.3 NACE Code

- 29.32 Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftfahrzeuge

### 3.1.4 Historie des Umweltmanagements

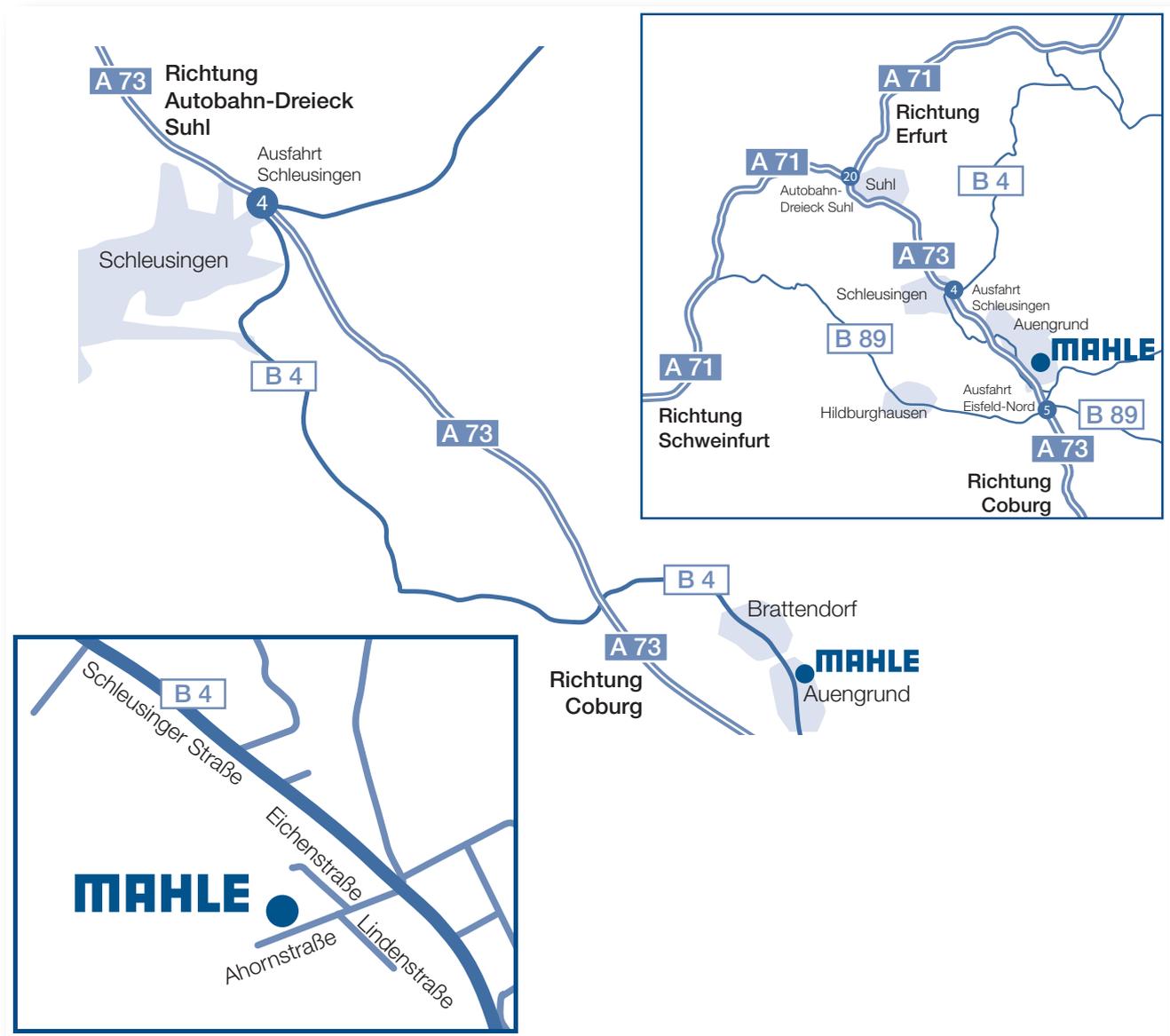
Eine externe Zertifizierung des Umweltmanagementsystems der MAHLE Filtersysteme GmbH Standorte Brattendorf und Crock erfolgte erstmals am 23. und 24. November 2010 durch die Firma Intechnica CERT GmbH Nürnberg.

Die Standorte wurden nach der DIN ISO 14001:2004 zertifiziert. Im Vorfeld fand jährlich ein HSE-Managementreview durch die Standortleitung sowie ein „Internes Audit“ durch MAHLE Auditoren des Bereiches HSE/EEE der Zentrale Stuttgart statt.

Im Jahr 2016 wurde der Standort mit einer Umwelterklärung nach EMAS erstmalig validiert.

2020 erfolgte die Rezertifizierung zur DIN ISO 14001 sowie die Erstzertifizierung zur DIN ISO 45001 durch die GUT Cert aus Berlin.

### 3.1.5 Anfahrtsskizze



### 3.1.6 Standortbeschreibung

Der thüringische Standort Auengrund befindet sich in der Gemeinde Auengrund-Brattendorf südlich von Suhl und liegt im Gewerbegebiet. Die Verkehrsanbindung erfolgt über die Autobahn A73 und die Bundesstraße B4. Ein Busliniennetz ist vorhanden.

Der Standort ist an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen. Das Abwasser wird in drei unter der Erde liegenden Bio-Kläranlagen vorbehandelt. Für das anfallende Regenwasser liegt eine Genehmigung für die Einleitung von Nie-

derschlagswasser in das am Grundstück gelegene Gewässer Brünna vor. Für die Produktion benötigtes Wasser wird als Abfall entsorgt. Wassergefährdende Stoffe werden in einem Gefahrstoff-Container bzw. auf einer versiegelten Fläche im Gebäude Haus D gelagert und umgeschlagen. Brennbare Stoffe werden in Gefahrstoffschränken gelagert.

Die Wärmeerzeugung erfolgt im Gebäude D und Gebäude C mit einer Ölheizung nach 1. BimSchV. Für die Druckluft-erzeugung stehen in den einzelnen Gebäuden B, C und D Kompressoren.

## 3.2 Beschreibung der beteiligten Legaleinheit

*Die MAHLE Pumpensysteme GmbH ist im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Filtern und Filtermodulen für die Kraftstoff-, Öl- und Luftfiltration sowie von Innenraumfiltern oder auch Ölpumpen und Waren im Bereich der Motorperipherie tätig.*

Am MAHLE Standort Auengrund werden Öl- und Wasserpumpen für die Automobilindustrie sowie für Nutzfahrzeuge entwickelt, gefertigt und getestet. Die Ölpumpen werden nach dem MAHLE Pendelschieberprinzip (PSZ) gefertigt. Je nach Regelstrategie und Fahrzyklus kann durch die PSZ-Ölpumpe der CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Fahrzeugs um drei bis vier Prozent gesenkt werden. Der notwendige Druck und Volumenstrom wird bedarfsgerecht erzeugt und senkt damit die erforderliche Leistungsaufnahme auf ein Minimum.

Pendelschieber-Ölpumpen von MAHLE sparen rund 240 Liter Kraftstoff während der Lebensdauer eines Fahrzeuges. Bei jährlich 1,5 Millionen produzierter Ölpumpen ergibt das 360.000 m<sup>3</sup> Kraftstoff. Das sind über 6.200 Tanklastzüge!

### Kompetenzzentrum

Vorentwicklung – Entwicklung – Fertigung der Pumpen – Testing (Gebäude A bis C)

Die Konstruktion der Pumpen und der Einzelteile erfolgt über CAD-Systeme. Unter den Begriff CAE (Computer Aided Engineering) der zusammengefassten Validierung der Bauteile setzen wir auf verschiedene Ansätze der Festkörper und Strömungssimulation. Die Prototypen werden mit Hilfe von CNC-Dreh- und -Fräszentren sowie Erodieranlagen gefertigt. Eine Validierung der Pumpen erfolgt über eigenentwickelte Kennlinien bzw. Dauerlaufprüfstände. Hier können die vorgegebenen Parameter und das Langzeitverhalten der Pumpen überprüft werden.

### Kleinserienfertigung

Fertigung – Montage (Gebäude D)

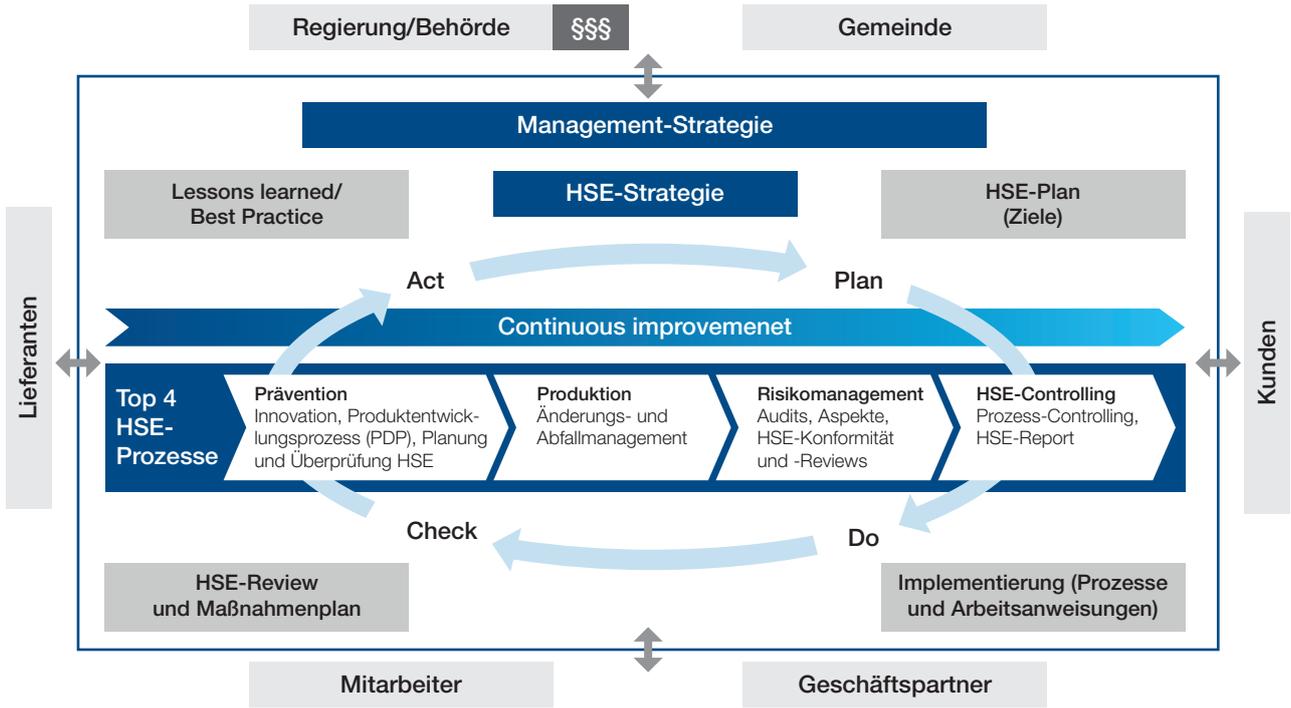
Seit 2004 werden PSZ-Ölpumpen für Serienfahrzeuge am Standort hergestellt. Mit Hilfe von CNC-Zentren werden Ölpumpengehäuse, Deckel und diverse Einzelteile am Standort gefertigt. Die Pumpen werden in Montagezentren hergestellt und es erfolgt eine Validierung festgelegter Parameter nach Vorgaben der Auftraggeber.

## 3.3 Umweltorganisationsstruktur/Organigramm

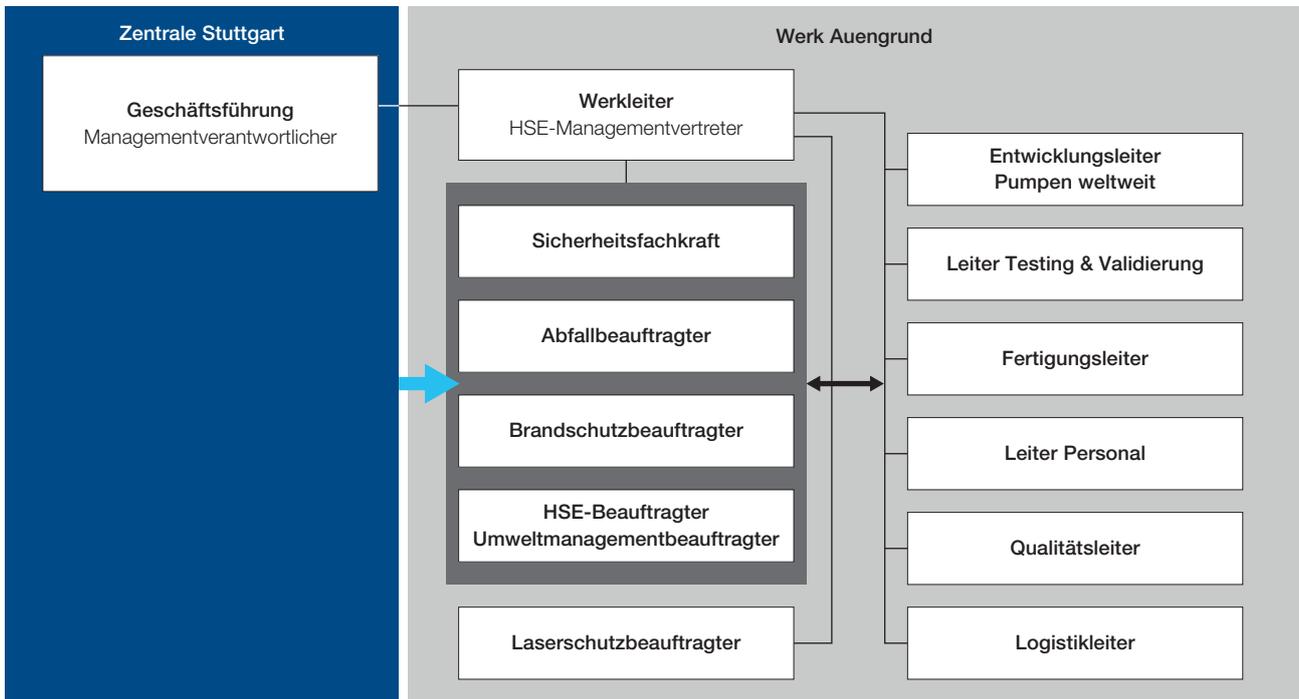
### Konsequentes, konzernübergreifendes Umweltmanagement

Im Bereich Health, Safety and Environment (HSE) sind derzeit Energiemanagement, Energieeffizienz und damit verbunden CO<sub>2</sub>-Einsparungen ein zentrales Thema. Wir nutzen die Vorgaben weltweit gültiger Standards wie der Normen ISO 45001, ISO 14001 und der europäischen Verordnung EMAS, um die Umweltleistung durch eine systematische Überprüfung aller relevanten Aspekte zu bewerten und kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen. Die Vorgaben der verschiedenen Managementsysteme werden in unsere Geschäftsprozesse integriert, dort weiterentwickelt und präzisiert.

HSE-Aspekte werden bereits bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren berücksichtigt. Gleichzeitig unterliegen auch unsere bestehenden Produkte und Verfahren der kontinuierlichen Bewertung, um weitere Verbesserungspotenziale zu erschließen und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu gewährleisten. Die monatliche Erfassung aller relevanten HSE-Daten ermöglicht einen Vergleich von Anlagen, Standorten und Geschäftsbereichen. Um die Nachhaltigkeit aller Aktivitäten zu erhöhen, werden jährlich auf Standortebene neue HSE-Ziele definiert. Die Auswertung des Umsetzungsgrades ist fester Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems. Zusammen mit den jeweiligen Verantwortlichen vor Ort erfolgt jedes Jahr im Februar das Management-Review des Vorjahres.



Umweltorganisationsstruktur Konzern



Organigramm für den Bereich Umwelt der MAHLE Pumpensysteme GmbH, Standort Auengrund

# 4. Kennzahlen/Kernindikatoren

## 4.1 Allgemein

Die Energiewerte werden in kWh, die Wasserwerte in m<sup>3</sup> und die Abfallmengen in kg angegeben.

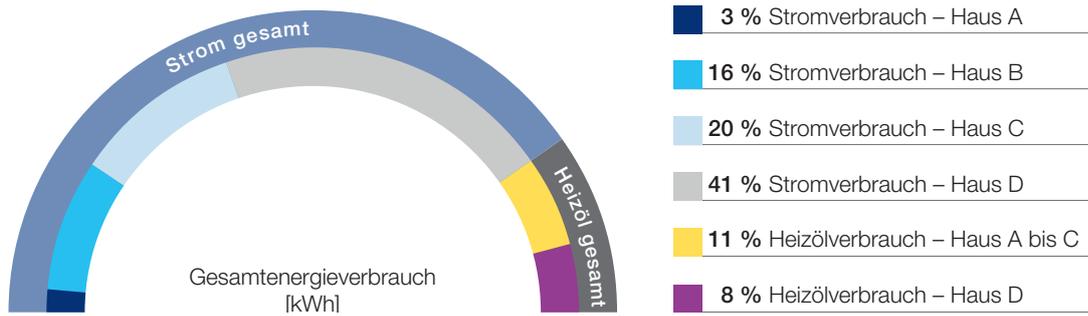
Bedingt durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 sind die Zahlen nur eingeschränkt aussagekräftig.

## 4.2 Input

### 4.2.1 Gesamtenergieverbrauch

Energieverbrauch [kWh]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Stromverbrauch – Haus A	46.408	42.211	45.782	+8,5 %
– Haus B	221.255	266.550	219.501	-17,7 %
– Haus C	282.626	314.409	284.850	-9,4 %
– Haus D	284.415	622.294	571.458	-8,2 %
<b>Stromverbrauch gesamt</b>	<b>834.704</b>	<b>1.245.464</b>	<b>1.121.591</b>	<b>-10,0 %</b>
davon anteilig erneuerbare Energie <sup>1</sup>	539.637	809.551	720.988	-10,9 %
Heizölverbrauch – Haus A bis C	69.933	205.000	157.279	-23,3 %
– Haus D	105.409	88.895	107.978	+21,5 %
<b>Heizölverbrauch gesamt</b>	<b>175.342</b>	<b>293.895</b>	<b>265.257</b>	<b>-9,7 %</b>
<b>Energieverbrauch gesamt</b>	<b>1.010.046</b>	<b>1.539.359</b>	<b>1.386.848</b>	<b>-9,9 %</b>

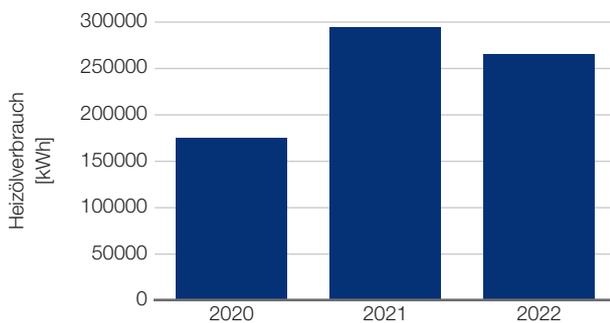
<sup>1</sup> Der Anteil des regenerativ erzeugten Stroms wurde aus der Stromkennzeichnung des Energieversorgers entnommen



#### 4.2.2 Energie – Strom

Stromverbrauch	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Strom bezogen auf [kWh/Stück]	6,2	8,0	5,7	-28,5 %

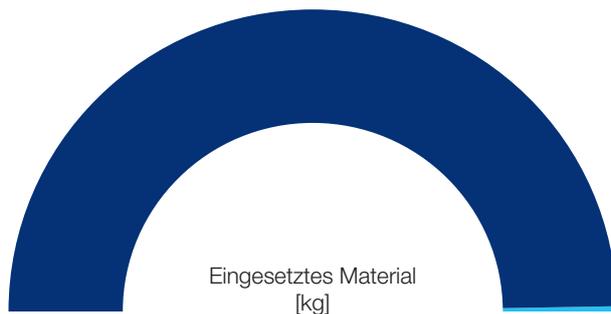
#### 4.2.3 Energie – Wärme



Heizölverbrauch	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Heizöl bezogen auf beheizte Fläche [kWh/m²]	43	71	64	-9,7 %
Heizöl bezogen auf Stück [kWh/Stück]	1,31	1,88	1,35	-28,3 %

#### 4.2.4 Eingesetztes Material

Eingesetztes Material [kg]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Metallteile	309.627	385.374	375.875	-2,5 %
Kunststoffteile	663	1.058	668	-36,9 %
<b>Gesamt</b>	<b>310.555</b>	<b>386.432</b>	<b>376.543</b>	<b>-2,5 %</b>



#### Kommentar:

Hilfs- und Betriebsmittel fallen nur in geringen Mengen an. Diese werden nicht berücksichtigt.

99 % Metallteile

<1 % Kunststoffteile

Eingesetztes Material	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Material bezogen auf Stück [kg/Stück]	2,31	2,46	1,91	-22,4 %

#### 4.2.5 Wasser

Wasser [m³]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Wasserverbrauch Haus A – C	182	154	196	+27,3 %
Wasserverbrauch Haus D	140	185	159	-14,0 %
<b>Wasserverbrauch gesamt</b>	<b>322</b>	<b>339</b>	<b>355</b>	<b>+4,7 %</b>

Wasserverbrauch	2019	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Wasser bezogen auf Stück [l/Stück]	2,4	2,2	1,8	-16,8 %

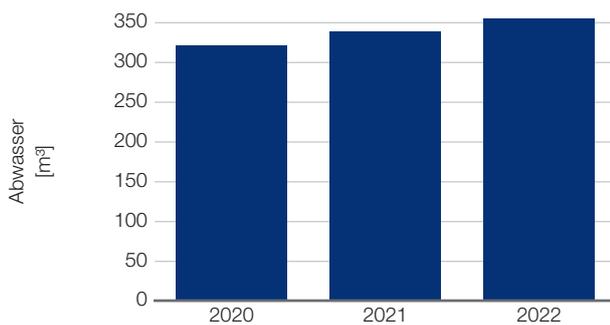
## 4.3 Output

### 4.3.1 Produktstückzahlen (indiziert mit 2020 = 100 (Vergleichswert zur Menge))

Produkte [Stück]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Pumpen	100	115	132	+12,2 %

### 4.3.2 Abwasser

Abwasser [m³]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Gesamt	322	339	355	+4,7 %

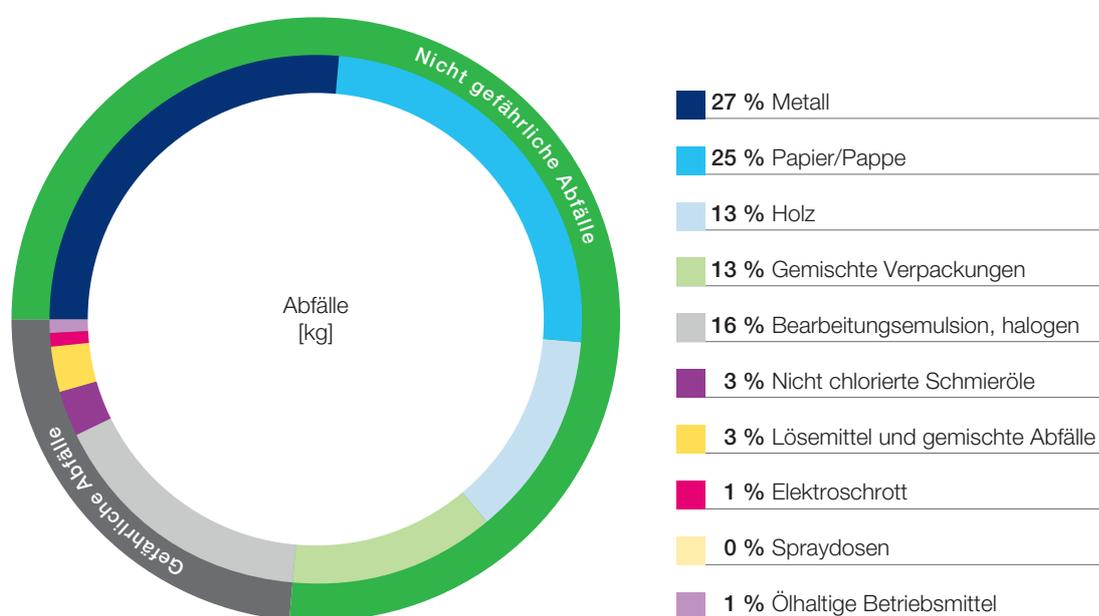


**Kommentar:**

Abwasser entspricht Wasserverbrauch.

## 4.3.3 Abfall

Abfälle [kg]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
<b>Nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>20.138</b>	<b>31.467</b>	<b>32.616</b>	<b>+3,7 %</b>
▪ Metalle	6.398	11.332	11.336	+0,04 %
▪ Papier/Pappe	7.920	11.220	10.600	-5,53 %
▪ Holz	2.540	6.260	5.340	-14,70 %
▪ Gemischte Verpackungen	3.280	2.655	5.340	+101,13 %
<b>Gefährliche Abfälle</b>	<b>8.917</b>	<b>19.796</b>	<b>9.982</b>	<b>-49,6 %</b>
▪ Bearbeitungsemulsion, halogen	5.600	15.200	7.000	-53,95 %
▪ Nicht chlorierte Schmieröle	1.260	1.800	1.204	-33,11 %
▪ Lösemittel und gemischte Abfälle	1.560	1.560	1.170	-25,00 %
▪ Elektroschrott	90	782	343	-56,14 %
▪ Spraydosen	22	11	0	-100,00 %
▪ Ölhaltige Betriebsmittel	385	443	265	-40,18 %
<b>Abfälle Gesamt</b>	<b>29.055</b>	<b>51.263</b>	<b>42.598</b>	<b>-16,90 %</b>



KI Abfälle	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
Abfall bezogen auf Stück [kg/Stück]	0,36	0,37	0,22	-39,5 %

## 4.4 Emission

### 4.4.1 Direkte Emissionen

CO <sub>2</sub> -Emissionen [kg/kWh]	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Heizölverbrauch	45.940	77.000	69.497	-9,7 %

#### Kommentar:

Auf die Angabe weiterer Emissionen in die Luft wurde für den Standort Auengrund verzichtet, da hier keine wesentlichen Verbrennungsprozesse stattfinden.

Hier am Standort fallen nur Emissionen für Heizöl an. Die Umrechnungsfaktoren für Öl basieren auf den VDA-Emissionsfaktoren (Stand 22. August 2019).

## 4.5 Kernindikatoren

Kernindikatoren (KI) indiziert	2020	2021	2022	Änderung zum Vorjahr
KI Energie	100	152	137	-9,9 %
KI Wasser	100	105	110	+4,7 %
KI Abfälle	100	120	92	-23,8 %
KI Gefährliche Abfälle	100	215	96	-55,5 %
KI Emissionen CO <sub>2</sub> -ÖL	100	168	151	-9,7 %
KI Eingesetztes Material	100	124	122	-2,3 %
KI Biologische Vielfalt	100	100	100	±0,0 %

# 5. Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

## 5.1 Wesentliche Umweltaspekte

Die wesentlichen Umweltauswirkungen am Standort Auengrund werden regelmäßig erfasst, gelistet und bewertet. Diese Bewertung zeigt auf, wo Prioritäten bei Maßnahmen zur Verminderung der Umweltauswirkungen zu treffen sind.

Die Entscheidungskriterien sind dabei Folgende:

- Wirtschaftliche Kriterien (zum Beispiel Kosten)
- Mengenrelevanz
- Externe Anforderungen
- Interne Anforderungen
- Beeinflussbarkeit

Bei den beeinflussbaren Auswirkungen ergeben sich derzeit folgende wesentliche Umweltaspekte

- Energieverbrauch Strom/Gas
- Optimierung Abfallentsorgung
- Sicherung und Beteiligung der Mitarbeitenden
- Reduzierung von Emissionen

## 5.2 Übersicht aller Umweltaspekte am Standort

Prozess: Werk allgemein

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umweltauswirkungen/ Risiko (konkret)	Vorbeugende Maßnahmen zur Risikovermeidung	Wirksam- keit*	Ziel/Maßnahme(n)
<b>Arbeitssicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsunfälle</li> <li>▪ Krankheitsbedingte Ausfälle der Mitarbeitenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Safety Observation Tours (SOTs)</li> <li>▪ Technische Schutzeinrichtungen</li> <li>▪ Organisation des Arbeitsschutzes</li> <li>▪ Mitarbeitendenschulungen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verhaltensbezogener Ansatz (Safety Observation Tours, ASA-Sitzungen, Unfallanalyse, Beinahe-Unfälle)</li> <li>▪ Reduzierung der relativen Unfallhäufigkeit auf &lt; 9,24</li> </ul>
<b>Arbeitsorganisation</b>	Zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitszeiten</li> <li>▪ Befugnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelungen zu Arbeitszeiten, etc. paritätisch geregelt</li> <li>▪ Beschwerdestelle</li> <li>▪ Regelungen bei Mehrarbeit</li> </ul>		
<b>Maschinensicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefahren für Menschen durch unsichere Maschinen und Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ CE-konforme Anlagen</li> <li>▪ Maschinenfreigabe</li> <li>▪ Gefährdungsbeurteilung</li> <li>▪ Prüfungen</li> </ul>		
<b>Prüfpflichtige Anlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefahren für Gesundheit und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überwachung der Durchführung von Prüfungen</li> <li>▪ Dokumentation der Prüfungen</li> </ul>		
<b>Gefahren am Arbeitsplatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefährdung für Mensch und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefährdungsbeurteilung inklusive Maßnahmenumsetzung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermeidung von Arbeitsunfällen</li> <li>▪ Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung mindestens alle drei Jahre</li> </ul>
<b>Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fehler werden wiederholt</li> <li>▪ Verbesserungen werden nicht genutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lessons Learned</li> <li>▪ Best Practice</li> <li>▪ MAHLE Impuls</li> <li>▪ SOT</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SOT und ASA durchführen</li> <li>▪ Ursachenanalyse bei Beinahe- und Arbeitsunfällen</li> </ul>
<b>Rechtliche Anforderungen, Grenzwerte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BimSchG</li> <li>▪ Störfall</li> <li>▪ Baugenehmigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ermittlung und Prüfung Umsetzung Auflagen</li> <li>▪ Messungen</li> <li>▪ Informationspflicht gegenüber Landratsamt</li> </ul>		
<b>Externe Risiken (aus Notfallplanung)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeine Risiken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jährliche Aktualisierung</li> <li>▪ Kontrolle der festgelegten Maßnahmen</li> </ul>		

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umweltauswirkungen/ Risiko (konkret)	Vorbeugende Maßnahmen zur Risikovermeidung	Wirksam- keit*	Ziel/Maßnahme(n)
<b>Anforderungen Stakeholder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderungen gemäß Stakeholderanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung der bindenden Verpflichtungen</li> <li>Jährliche Überprüfung und Anpassung der Stakeholderanalyse</li> </ul>		
<b>Umfeld, Standortbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lokale Standortbedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung der Lärmschutzmaßnahmen</li> <li>Jährliche Überprüfung und Anpassung der Stakeholderanalyse</li> </ul>		
<b>Produkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Produkte für Einsatz in Verbrennungsmotoren</li> </ul>	Produkte werden nach Kundenvorgaben konstruiert und gefertigt, Entwicklungsleistung sind Langlebigkeit sowie Gewichts- und Reibungsreduzierung.		
<b>Wasserverbrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserverbrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserzähler in den Gebäuden</li> <li>Monatliche Erfassung des Wasserverbrauchs</li> </ul>		
<b>Energieverbrauch (Gebäude oder Prozesse)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Heizenergieverbrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Überprüfung der Heizungsanlage</li> <li>Isolation von Gebäuden</li> <li>Nutzung von Abwärme</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz von LED-Leuchtmitteln</li> </ul>
<b>Lieferanten, Dienstleister und externe Prozesse (strategischer Lieferanten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichere Versorgung</li> <li>MAHLE Leitlinien</li> <li>ISO 14001</li> <li>EMAS III</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lieferantenbewertung (hinsichtlich ISO 14001)</li> <li>Besichtigung ohne Zertifikat – wird via Stichprobe durch Q, Lieferantenmanagement, HSE überprüft</li> </ul>		
<b>Transport</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Indirekte Emissionen von Lärm</li> <li>Abgase durch Transporte (Inbound, Outbound)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Effiziente Planung von Lieferterminen (keine Sonderfahrten)</li> </ul>		
<b>Gewässerschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AwSV-Anlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Wartung und Prüfung durch Sachkundige</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtssichere Lagerung von wassergefährdender Stoffe</li> </ul>
<b>Betriebsmittelverbrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhter Verbrauch von Einsatz- und Betriebsmitteln</li> <li>Kontrolle der Verbräuche und Kennzahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technische Schutzmaßnahmen</li> </ul>		
<b>Ressourcen und Rohstoffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rohstoffverbrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung der Wartungs- und Prüfzyklen</li> <li>Mitarbeitendenqualifikation</li> <li>Eigenkontrolle</li> <li>Einhaltung von Grenzwerten</li> <li>Externe Überprüfung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Optimierung von Fertigungsprozessen</li> <li>Verlängerung von Standzeiten</li> <li>Reduzierung von Einsatz- und Betriebsmitteln</li> </ul>
<b>Einsatz gefährlicher Stoffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheits- und Umweltgefahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Fraktionen getrennte Sammlung</li> <li>Rechtskonforme Entsorgung</li> <li>Entsorgung durch Entsorgungsfachbetriebe</li> <li>Bericht an Behörde (PRTR)</li> <li>Erfassung und Genehmigung in MAHLE Datenbank/Gefahrstoffkataster</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahme und Reduzierung Gefahrstoffe</li> <li>Aktualisierung Lager-/Gefahrstoffkataster</li> </ul>
<b>Emissionen in die Atmosphäre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staubemissionen</li> <li>Lösungsmittelmmissionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung der Wartungs- und Prüfzyklen</li> <li>Maschinenabsaugungen</li> </ul>		
<b>Lärmemissionen nach außen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesundheitsgefahren für Mitarbeitende in Lärmbereichen</li> <li>Lärmbelästigung Anwohner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhaltung Maschinsicherheit</li> <li>Kontrollen/Messungen</li> <li>Schulungen</li> <li>GefB</li> <li>Interne Audits</li> <li>Bereitstellung Gehörschutz</li> </ul>		
<b>Abwasseranfall (Prozessabwasser)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorgaben</li> <li>Grenzwertüberschreitungen</li> <li>Mengenüberschreitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prozessabwasser wird als Abfall entsorgt</li> <li>Elektromagnetische Verträglichkeit: vgl. Prozess Werk</li> <li>Gefahrstoffe: Gefahrstofffreigabe</li> <li>Gefahrstoffkataster</li> <li>Minimierung Gefahrstoffeinsatz</li> <li>WHG-Bodenbeschichtung</li> <li>WHG-Fläche für Abfall-Lagerbehälter</li> <li>Maschinen stehen in Auffangwannen</li> </ul>		
<b>Abfälle, Abfallmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfallaufkommen gefährliche und nicht gefährliche Abfälle</li> <li>Abfalltrennung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermittlung und Prüfung der Umsetzung von Auflagen</li> <li>Rechtskonforme Entsorgung</li> <li>Nach Fraktionen getrennte Sammlung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfalltransporte optimieren</li> <li>Reduzierung Kosten</li> </ul>

**\*Wirksamkeitsbewertung**

	Die im Vorjahr festgelegten Ziele (Konzernziele, Standortziele) wurden nicht erreicht.		Der Standort muss aktiv handeln, um Anforderungen zu erfüllen – zum Beispiel Messungen, Berichtspflichten.		Die getroffenen Maßnahmen sind ausreichend zur Erfüllung der Anforderungen.
---	--	---	--	---	---

**Kommentar:**

Die Chancen und Risiken wurden betrachtet. Daraus leiten wir ab: Chancen zur Verbesserung der Versorgung gegen vorzeitigen Ausfall.

Betrachtung des Lebenszyklus von Pumpen: Kundenvorgaben bezüglich Materialien und deren Recyclefähigkeit werden in der Konstruktion und Fertigung betrachtet. Die Pumpen halten in der Regel so lange wie der Motor in einem Fahrzeug. Wie das Fahrzeug am Ende des Lebenszyklus demontiert/entsorgt wird, ist seitens MAHLE nicht beeinflussbar.

## 5.3 Bodenschutz, Altlasten

Am Standort sind keine Altlasten vorhanden, keine Maßnahmen zur Sanierung des Untergrundes erforderlich.

## 5.4 Immissionsschutz

Am Standort Auengrund werden nur die Gebäudeheizungen (Heizöl) zur Raumheizung und Warmwasserversorgung als emissionsrechtlich zu prüfende Anlage betrieben. Die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsmessungen werden regelmäßig durchgeführt und die Grenzwerte eingehalten. Die Arbeitsplätze sind auf ihre Gefährdungen hin beurteilt, Maßnahmen wurden festgelegt und umgesetzt oder eingeleitet.

**Lärm**

Aufgrund der umgestellten Produktion werden die Lärmgrenzwerte für Arbeitsplätze unterschritten. Wesentliche Lärmemissionen nach außen sind nicht vorhanden und werden von daher auch nicht als relevant betrachtet.

## 5.5 Arbeitssicherheit

Der Arbeitsschutz ist integrierter Bestandteil des HSE-Managementsystems bei MAHLE mit dem Ziel, Arbeitsunfälle und Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Dies geschieht durch präventive und organisatorische Vorsorgemaßnahmen, regelmäßige

Beurteilung der Gefährdungen und regelmäßige Schulungen und Unterweisungen der Mitarbeiter. Die Unfallzahlen und Quoten werden gemäß internationaler Vorgaben für alle Betriebsunfälle mit einem Ausfalltag angegeben.

Arbeitsschutzkennzahlen	2020	2021	2022
Arbeitsunfälle mit Ausfallzahlen [Anzahl]	0	1	1
Unfallbedingte Ausfalltage [Anzahl Tage]	0	19	6
Arbeitsunfälle ohne Ausfallzeiten [Anzahl]	7	6	3
Unfallrate [Betriebsunfälle/1 Mio. Arbeitsstunden]	0	8,65	9,24

## 5.6 Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Compliance/Rechtskonformität)

Anhand der HSE- Aspekte und Produktionsverfahren sind relevante Richtlinien, Gesetze, Verordnungen sowie Normen zu berücksichtigen und deren Einhaltung im Rahmen des Reviews nachzuweisen.

Im Wesentlichen sind dies

- Arbeitsschutzgesetz
- Wasserhaushaltsgesetz AwSV
- GHS, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, REACH
- Rechtsvorschriften zur Betriebssicherheit
- Kreislaufwirtschaftsgesetz/Abfallverordnung

und deren untergeordneten Rechtsvorschriften. Die Rechtsvorschriften sind zum Zeitpunkt der Zertifizierung und Validierung eingehalten. Die Konformität wird regelmäßig durch interne und externe Auditierungen bestätigt.

## 5.7 Qualifizierung von Mitarbeitern

Die Beauftragten des Werkes haben die gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen absolviert. Das Umweltbewusstsein aller Mitarbeiter bzw. die Schulung aller Mitarbeiter zum Thema Umwelt bzw. zum Umweltmanagement wird weiter konsequent umgesetzt.

## 5.8 Notfallvorsorge, Gefahrenabwehr

Der Standort verfügt über Notfall- und Alarmierungspläne, ein Brandschutzkonzept und eine Brandschutzordnung. Es wird regelmäßig ermittelt und bewertet, welche Risiken am Standort bestehen.

## 5.9 Biologische Vielfalt

Die zum Werk gehörenden Wiesen sind naturbelassen. Erforderliche Schnitte werden auf ein Minimum begrenzt.

# 6. Ziele und HSE-Programm

## 6.1 HSE<sup>1</sup>-Zielsetzungen

### Konzernweite HSE-Ziele 2023/2024:

1. Unfallrate auf 0 % bringen
2. Verminderung des Gesamtenergieverbrauchs um 2 % kWh/Absatz
3. Reduzierung der Gesamtabfallmenge um 2 % t/Absatz

Diese weltweiten HSE-Ziele werden in standortspezifische Ziele umgesetzt und daraus Maßnahmen für den Standort Auengrund abgeleitet.

<sup>1</sup> HSE = Health, Safety and Environment incl. Energy

## 6.2 Umweltprogramm

### Bereits umgesetzte Ziele

Bereich	Ziele	Maßnahmen	Termin	Bemerkungen	Verantwortlich	Status
Energie	Reduzierung Stromverbrauch Häuser A, B und C	Zeitschaltung für Boiler zur Warmwasserversorgung	2./3. Quartal 2023		Instandhaltung	✓
Energie	Reduzierung Ölverbrauch	Heizungsabsenkung in der Nacht und an den Wochenenden	1. und 4. Quartal 2023		Instandhaltung	✓
Ressourcenschonung, Mitarbeiterbeteiligung	Senkung von Kosten und Verbräuchen	Sonderaktion im Ideenmanagement „Reduzierung von Energie-, Ausschuss-, Verschrottungs- und Materialkosten“	2. bis 3. Quartal 2023		Alle	✓

### Ziele für 2023/2024

Bereich	Ziele	Maßnahmen	Termin	Bemerkungen	Verantwortlich	Status
Energie	Reduzierung Stromverbrauch Haus B	Deckenbeleuchtung auf LED umstellen	2./3. Quartal 2024		Instandhaltung	in Arbeit
Energie	Reduzierung Stromverbrauch Haus C	Deckenbeleuchtung auf LED umstellen	2./3. Quartal 2024		Instandhaltung	in Arbeit
Energie	Reduzierung Stromverbrauch Haus C	Umstellung auf bedarfsgerechte Steuerung	1./2. Quartal 2024		Instandhaltung	in Arbeit

### Zusätzlich haben wir zum Thema Arbeitssicherheit Ziele:

#### Ziele für 2023/2024

Bereich	Ziele	Maßnahmen	Termin	Bemerkungen	Verantwortlich	Status
Arbeits-sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermeidung von Arbeitsunfällen</li> <li>▪ Unfallrate &lt; 9,24</li> <li>▪ Ziel: Durchführungsquote 85 %</li> </ul>	Durchführung von Safety Observation Tours	2023/2024	Mitarbeiter werden bei den Rundgängen mit einbezogen	Alle	in Arbeit
Arbeits-sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermeidung von Arbeitsunfällen</li> <li>▪ Unfallrate &lt; 9,24</li> <li>▪ Achtsamkeit der Mitarbeitenden bei Unfallgefahren</li> </ul>	Sensibilisierung der Mitarbeiter zu Beinahe-Unfällen bzw. Unfall-Risiken bei Unterweisungen und im täglichen SFM	2023/2024	Mitarbeiter werden beim täglichen SFM mit beteiligt	Alle	in Arbeit

# 7. Nächste Umwelterklärung

Die nächste validierte Umwelterklärung wird im November 2024 vorgelegt. Das Überwachungsaudit nach EMAS-Verordnung (EG) 1221/2009 in der Fassung vom 25. November 2009 in Verbindung mit der Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Änderungsverordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 wurde am 7. September 2022 durch

den zugelassenen Umweltgutachter, Herrn Erich Grüner durchgeführt. Der Umweltgutachter bestätigt, dass die vorliegenden Daten dieser Umwelterklärung die aktuelle Situation am Standort Auengrund wiedergeben.

Stuttgart, Oktober 2023



Georg Dietz  
Geschäftsführung MAHLE GmbH

## MAHLE GmbH

### Zentrale Stuttgart

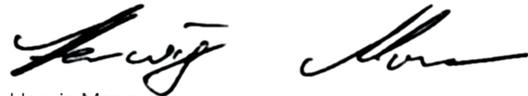
Georg Dietz  
Umweltmanagementverantwortlicher  
der Geschäftsführung  
Pragstraße 26–46  
70376 Stuttgart

## MAHLE Pumpensysteme GmbH

Herwig Moser  
Umweltmanagementvertreter  
Werkleiter Auengrund  
Ahornstraße 1–5  
98673 Auengrund

Carsten Krahn  
Umweltbeauftragter  
Bremer Ring 9  
14641 Wustermark  
Telefon +49 33234 134-31107  
carsten.krahn@mahle.com

Auengrund, Oktober 2023



Herwig Moser  
Werkleiter Auengrund

## MAHLE International GmbH

Martin Dölling  
Occupational Health, Safety and  
Environment Management Europe  
Pragstraße 26–46  
70376 Stuttgart

# 8. Gültigkeitserklärung

## ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnende, Erich Grünes, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0017, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftfahrzeugen (NACE-Code 29.32), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung 2023, MAHLE Pumpensysteme GmbH, Bremer Ring 9, 14641 Wustermark angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS) DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 25. November 2009 und der VERORDNUNG (EU) 2017/1505 DER KOMMISSION vom 28. August 2017 zur Änderung der Anhänge I, II und III der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie der Änderung des Anhang IV Umweltberichterstattung vom 20.12.2018 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

### Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisa-

tionen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der Fassung der VERORDNUNG (EU) 2017/1505 DER KOMMISSION vom 28. August 2017 zur Änderung der Anhänge I, II und III sowohl der Änderung des Anhangs IV vom 20.12.2018 der EMAS durchgeführt wurden,

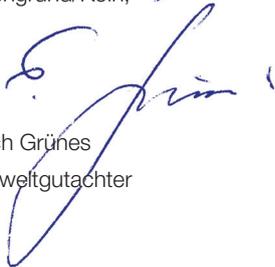
- das Ergebnis der Begutachtung und der Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung 2023 des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden.

Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Auengrund/Köln,

14. 11. 2023



Erich Grünes  
Umweltgutachter

### Geschäftsadresse:

TÜV Rheinland Cert GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln  
Deutschland

MAHLE Pumpensysteme GmbH  
Ahornstraße 1-5  
98673 Auengrund  
Telefon +49 36878 620-0

[www.mahle.com](http://www.mahle.com)